BILDUNGSPROGRAMM 2026

für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

VIELFALT • SOLIDARITÄT • ZUKUNFT • **BILDUNG**

MITTE

HESSEN | RHEINLAND-PFALZ
SAARLAND | THÜRINGEN

Bildung im Bezirk Mitte

DEIN BILDUNGSBÜRO MITTE

Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt am Main
bildung.mitte@igmetall.de
igmetall-bezirk-mitte.de

Saskia Ehrlich
Jugendbildungsreferentin
069 6693-3318
saskia.ehrlich@igmetall.de

Christoph Müglich
Bezirkssekretär
Jugend und Bildung
069 6693-3307
christoph.mueglich@igmetall.de

Nicole Domschke
Seminarverwaltung
Erwachsene
069 6693-3320
nicole.domschke@igmetall.de

Johanna Wellmann
Seminarverwaltung
Jugend
069 6693-3319
johanna.wellmann@igmetall.de

DEINE BETRIEBSRÄTE-AKADEMIE MITTE

Wilhelm-Leuschner-Straße 83 | 60329 Frankfurt am Main |
seminare@br-akademie-mitte.de | br-akademie-mitte.de

Daniel Erbes | 069 1338920-10 | daniel.erbes@br-akademie-mitte.de
Zoe Griesheimer | 069 1338920-11 | zoe.griesheimer@br-akademie-mitte.de
Anke Martin | 069 1338920-12 | anke.martin@br-akademie-mitte.de
Charles Schielke | 069 1338920 – 13 | charles.schielke@br-akademie-mitte.de
Benvely Liepner | 069 1338930 – 14 | Benvely.liepner@br-akademie-mitte.de
Maria Rüger | 069 1338920-15 | maria.rueger@br-akademie-mitte.de

BILDUNGSBÜRO
MITTE

Bildungsprogramm 2026

für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

Dieses Heft enthält Seminare für **Aktive in Betrieb und Gesellschaft.**
Die Freistellung erfolgt in der Regel über die Bildungsfreistellungsgesetze der Länder und nach § 37.7 BetrVG.

Außerdem gibt es ein separates Bildungsprogramm der IG Metall im Bezirk Mitte für **Betriebsräte und für Jugend und Auszubildendenvertretungen** gemäß § 37,6 BetrVG und für Schwerbehindertenvertretungen gemäß § 179,4 SGB IX sowie für Aufsichtsräte und Wahlvorstände

Einführungsseminare
Spezialisierungen
Referent*innen und Multiplikator*innen
Vernetzung
Jugendseminare
Berufliche Bildung
Service und Anmeldung

Inhalt 2026

Dein Weg zum Seminar 06
Exemplarische Bildungswege 08

Einführungsseminare 10

Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AI) 12
Gewerkschaften in der BRD 14

Spezialisierungen 16

Leistung – Belastung – Gesundheit
Herausforderungen und Handlungsperspektiven für gewerkschaftliche Betriebs- und Gesellschaftspolitik 18
Digitalisierung und Transformation der Gesellschaft 20
Kommunikation und Beteiligung in der Arbeitswelt und der Gesellschaft 22

Referent*innen und Multiplikator*innen 24

Referent*innen Qualifizierung 2026/2027 26
Grundlagen der Politischen Ökonomie
Vorqualifizierung zukünftiger Jugendbildungsteamer*innen 32

Vernetzung 34

Bezirklicher Teamenden und Referent*innen-Arbeitskreis (BRAK/BTAK) 36

Jugendseminare 38

Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I) 40

Berufliche Bildung 42

Berufliche Bildung 44

Service und Anmeldung 46

Hinweise zum Seminarbesuch 48
Anmeldung 48
Teilnehmende ohne betriebsverfassungsrechtliches Mandat 48
Seminarplätze und Seminarausfallkosten 48
An- und Abreise zum Seminar 48
Freistellungsmöglichkeiten 50
Deine IG Metall vor Ort – Geschäftsstellen im Bezirk Mitte 52
Bildungszentren, Seminarhäuser und -Hotels 54
Anmeldeformular 56
Kalender 2026 und Ferientermine 59

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Transformation gelingt in mitbestimmten Betrieben wesentlich besser als in Betrieben ohne Betriebsräte und Jugend- und Auszubildendenvertretungen. Veränderungen lassen sich beschäftigtenorientiert gestalten und nachhaltige Zukunftsbilder entwickeln. Das Bildungsangebot der IG Metall Mitte bietet dafür eine fundierte Grundlage. Eine Grundlage für die Praxis der Mitbestimmung in den Betrieben.

Für den IG Metall-Bezirk Mitte hat die Bildungsarbeit auch 2026 eine zentrale und strategische gewerkschaftspolitische Bedeutung. Im Mittelpunkt unserer Bildungsdebatte steht die Analyse und Bewertung gesellschaftspolitischer Zusammenhänge sowie die Formulierung konkreter politischer Ziele.

Viele der Kolleginnen und Kollegen stehen in verschiedenen Branchen und Betrieben vor verunsichernden Umbrüchen. Themen, wie Standortsicherung, Digitalisierung, Klimawandel, die Mobilitäts- und Energiewende, Globalisierung und die fortschreitende Polarisierung in der Gesellschaft werden weiterhin die Bildungslandschaft maßgeblich prägen. Wir wollen Perspektiven entwickeln, wie wir diese Veränderungen aktiv gestalten können.

Die Betriebsratswahlen finden 2026 statt. Eine Gelegenheit, die Mitbestimmung zu stärken und die Weichen für die kommenden Jahre richtig zu stellen. Die IG Metall bietet den Betriebsrätinnen und Betriebsräten ein umfangreiches Bildungsangebot damit sie gut vorbereitet die Wahlen vorbereiten können und anschließend in die neue Legislaturperiode starten können.

Wir danken allen, die an der Entwicklung dieses Bildungsprogramms mitgewirkt haben. Besonders danken wir den Referentinnen und Referenten und den Teamerinnen und Teamern, ohne sie wäre die Bildungsarbeit der IG Metall nicht möglich.

Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam ein spannendes, abwechslungsreiches und erfolgreiches Bildungsjahr 2026 zu gestalten. Eure Teilnahme an unseren Seminaren ist dabei ein wichtiger Schritt auf unserem gemeinsamen Weg!

Jörg Köhlinger
Bezirksleiter

Christoph Müglich
Bezirkssekretär
Jugend und Bildung

Dein Weg zum Seminar für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

1. ANMELDUNG

Ein Seminar aussuchen und sich bei der Geschäftsstelle anmelden.

2. ARBEITGEBER BENACHRICHTIGEN

Ein Formblatt ist von den Teilnehmer*innen auszufüllen und zu unterschreiben und in der Regel mindestens acht Wochen vor Beginn des Seminars an den*die Arbeitgeber*in weiterzureichen. Der*die Arbeitgeber*in hat innerhalb von drei Wochen nach Antragstellung Zeit abzulehnen, sonst gilt die Freistellung als bewilligt.

2B. BEI EINSPRUCH DES ARBEITGEBERS

Erhebt der*die Arbeitgeber*in Einspruch, lässt der*die Kolleg*in sich die Ablehnungsgründe schriftlich geben und informiert sofort den*die Bildungsberater*in bzw. den BR und bespricht das weitere Vorgehen.

3. EINLADUNGS-UNTERLAGEN

Einladungsunterlagen gehen an den*die Teilnehmer*in vor Seminarbeginn.

3. TEILNAHME-BESTÄTIGUNG

Das Seminar mitmachen – die Teilnehmer*innen erhalten im Anschluss eine Teilnahme-bestätigung.

3. BESTÄTIGUNG ABGEBEN

Die Teilnahmebestätigung muss am nächstfolgenden Arbeitstag als Beleg an den*die Arbeitgeber*in weitergereicht werden.

INFOPAKET

Vor Seminarbeginn wird den Teilnehmenden ein Infopaket per Mail zugeschickt.

EINSTIEG
Für alle, die aktive Gewerkschaftsarbeit kennenlernen möchten.

GRUNDLAGENBILDUNG FÜR VERTRAUENSLEUTE
Für alle aktiven Vertrauensleute, die sich mit den wichtigen Themen der Gewerkschaftsarbeit beschäftigen wollen.

SPEZIALISIERUNG
Für alle, die sich auf ein bestimmtes Thema **spezialisieren** und Verantwortung übernehmen wollen.

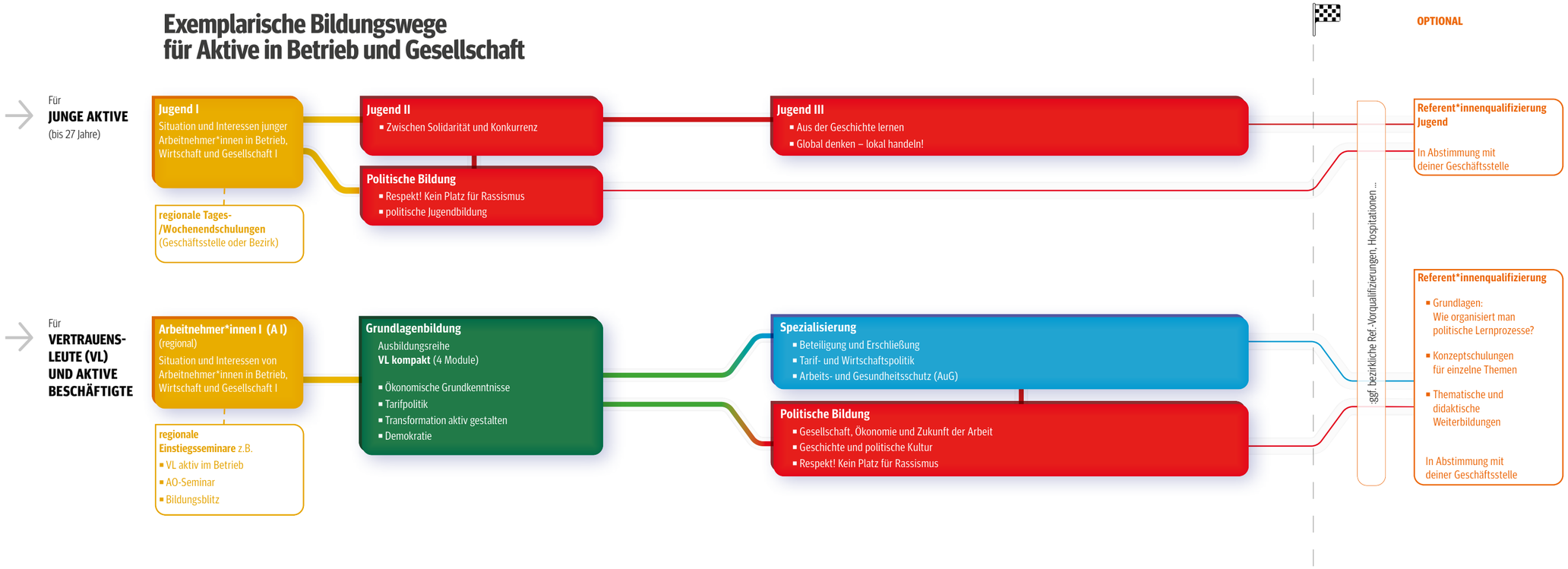
POLITISCHE BILDUNG
zur gesellschaftspolitischen Diskussion und Orientierung

OPTIONAL: VERNETZUNG
Für alle, die selbst Seminare teamen und andere motivieren/vernetzen wollen.

Das zentrale Bildungsprogramm (PDF)

www.igmetall.de/service/bildung-und-seminare/bildungsprogramme-zum-herunterladen.

Exemplarische Bildungswege für Aktive in Betrieb und Gesellschaft



EINFÜHRUNGSSEMINARE

Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I) ____ 12

Gewerkschaften in der BRD ____ 14

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich als Grundlagenseminar an interessierte Arbeitnehmer*innen und IG Metall-Mitglieder. Aber auch für Betriebsräte und gewerkschaftliche Vertrauensleute ist dieses Seminar besonders geeignet.

Referent*innen

Das A I-Seminar wird von erfahrenen Referent*innen-Teams geleitet.

Freistellung

nach § 37.7 BetrVG sowie dem Bildungsurlaubsgesetz der einzelnen Bundesländer

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle oder über die Homepage bildungsportal-mitte.de

Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit den aktuellen Entwicklungen in den Betrieben, in Wirtschaft und Gesellschaft auseinanderzusetzen und mehr über die Ursachen der Konflikte in Betrieb und Gesellschaft zu erfahren. Argumente für die Notwendigkeit von betrieblicher Interessenvertretung und deren Funktion sollen gemeinsam erarbeitet und geschärft werden. Außerdem möchten wir uns darüber austauschen, welche Möglichkeiten es gibt, sich als Mitglied und Vertrauensperson in der IG Metall

- zu engagieren,
- Erfahrungen auszutauschen,
- vorhandene Kenntnisse zu erweitern,
- für das eigene Engagement im Betrieb und in der IG Metall neue Impulse und konkrete Mitmach-Perspektiven zu finden.

Unser gewerkschaftliches Einführungsseminar ist ein wichtiges Basisangebot für Mitglieder der IG Metall, aber auch für Arbeitnehmer*innen, die sich für gewerkschaftliche Interessenvertretung interessieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

Ausgehend von den Erfahrungen der Seminarteilnehmer*innen werden wir in diesem Seminar

- aktuelle und interessante Entwicklungen aus Betrieb, Gesellschaft und Wirtschaft diskutieren,
- Unternehmenspolitik und betriebliche Konflikte analysieren,
- den Interessengegensatz von Kapital und Arbeit und die Notwendigkeit gewerkschaftlicher Interessenvertretung genauer untersuchen,
- einen Blick auf die Politik in Wirtschaft und Gesellschaft werfen und die Wirkungen politischer Entscheidungen auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen beleuchten,
- unsere Erfahrungen darüber austauschen, wie die IG Metall in Betrieb und vor Ort funktioniert, Angebote und Möglichkeiten kennenlernen, wo und wie wir selbst mitmachen können.

Und natürlich beraten wir, wie Gewerkschaften in und außerhalb der Betriebe agieren müssen, damit wir unsere Ziele und Forderungen für »Gute Arbeit« und »Gutes Leben« durchsetzen können.

Wichtig sind uns dabei konkrete Möglichkeiten und Wegbeschreibungen, wie wir uns im Betrieb und in der Region an den vielfältigen Aufgaben der gewerkschaftlichen Interessenvertretung aktiv beteiligen können – und wie wir andere Kolleg*innen dafür begeistern können, ebenfalls Mitglied der IG Metall zu werden und mitzumachen!

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Das A I-Seminar wird von erfahrenen Referent*innen-Teams geleitet.

Mit Kinderbetreuung

Für Frauen

Seminarnummer	Termin	Ort	für die Region
Für alle Regionen			
Q20026191210	03.05.–08.05.26	Bad Soden	alle Regionen
Q20026250210	14.06.–19.06.26	Bad Soden	alle Regionen
Q20026290210	12.07.–17.07.26	Bad Soden	alle Regionen
Q20026320210	02.08.–08.08.26	Gladenbach	alle Regionen
Q20026340210	16.08.–21.08.26	Saalfeld	alle Regionen
Q20026380210	13.09.–18.09.26	Gladenbach	alle Regionen
Q20026430210	18.10.–23.10.26	Bad Orb	alle Regionen
Q20026480210	22.11.–27.11.26	Bad Dürkheim	alle Regionen
Für weitere Regionen			
Q20026040210	18.01.–23.01.26	Bad Soden	Hanau-Fulda
Q20026090210	22.02.–27.02.26	Grünberg	Herborn-Betzdorf
Q20026110210	08.03.–13.03.26	Gladenbach	Nordhessen
Q20026120210	15.03.–20.03.26	Hertlingshausen	Koop. Pfalz
Q20026130210	22.03.–27.03.25	Kirkel	Saarland
Q20026190210	03.05.–08.05.26	Bad Dürkheim	Koop. Pfalz
Q20026210210	17.05.–22.05.26	Kirkel	Saarland
Q20026211210	17.05.–22.05.26	Bad Orb	Nordhessen
Q20026212210	17.05.–22.05.26	Bad Dürkheim	Darmstadt
Q20026240210	07.06.–12.06.26	Beverungen	Nordhessen
Q20026260210	21.06.–26.06.26	Beverungen	Nordhessen
Q20026270210	28.06.–03.07.26	Kirkel	Saarland
Q20026330210	09.08.–14.08.26	Kirkel	Saarland
Q20026370210	06.09.–11.09.26	Saalfeld	Thüringen
Q20026371210	06.09.–11.09.26	Bad Dürkheim	Bad Kreuznach
Q20026381210	13.09.–18.09.26	Bad Dürkheim	Darmstadt
Q20026390210	20.09.–25.09.26	Bad Orb	LuFt PFW
Q20026391210	20.09.–25.09.26	Hertlingshausen	Koop. Pfalz
Q20026400210	27.09.–02.10.26	Beverungen	Nordhessen
Q20026410210	04.10.–09.10.26	Kirkel	Saarland
Q20026420210	11.10.–16.10.26	Hertlingshausen	Koop. Pfalz
Q20026460210	08.11.–13.11.26	Ulmet	Kaiserslautern
Q20026461210	08.11.–13.11.26	Roes	Koblenz
Q20026470210	15.11.–20.11.26	Gladenbach	Nordhessen
Q20026490210	29.11.–04.12.26	Grünberg	Herborn-Betzdorf
Q20026491210	29.11.–04.12.26	Kirkel	Saarland

Zielgruppe

Das Seminar ist vor allem für interessierte Mitglieder und Vertrauensleute ein Einstiegsangebot und damit auch eine Grundlage für die weiteren Einführungsseminare im IG Metall Bezirk Mitte.

Freistellung

nach dem Bildungsurlaubsgesetz der einzelnen Bundesländer

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle oder über die Homepage bildungsportal-mitte.de

Gewerkschaften in der BRD

Wir bieten mit diesem Seminar die Gelegenheit, sich einen Einblick in die Rolle und die Aufgaben der Gewerkschaften in der Bundesrepublik Deutschland zu verschaffen. Wir verknüpfen Erfahrungen im betrieblichen und örtlichen Alltag (Arbeit und Leben) mit Erkenntnissen in der Frage, welche Rolle und Handlungsmöglichkeiten Gewerkschaften in Betrieb und Gesellschaft heute haben.

Ziel ist es auch, herauszufinden, wie man in der IG Metall, in der betrieblichen Interessenvertretung und in der örtlichen Gewerkschaftsarbeit aktiv mitwirken kann.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Warum Gewerkschaften wichtig sind – historische Entwicklung, Rolle und Aufgaben der Gewerkschaften heute
- Gewerkschaften als Organisationen der Arbeitnehmer*innen und als Gegenmacht in Betrieb und Gesellschaft
- Aufbau der IG Metall und die Mitwirkungsmöglichkeiten von Mitgliedern und Vertrauensleuten in Betrieben und Geschäftsstelle
- Beispiele für die aktive Mitarbeit in Betrieb und Geschäftsstelle
- Kampagnen der IG Metall: u. a. »Gute Arbeit, Gut in Rente!«
- Gewerkschaften sind dann erfolgreich, wenn sie viele aktive Mitglieder haben – Mitglieder werben und aktiv einbeziehen

Seminarnummer	Termin	Ort	für die Region
Q20026160212	12.04.–17.04.26	Hertlingshausen	Landau
Q20026190212	03.05.–08.05.26	Knüllwald	Nordhessen
Q20026250212	14.06.–19.06.26	Saalfeld	Eisenach/Suhl
Q20026380212	13.09.–18.09.26	Knüllwald	Nordhessen
Q20026470212	15.11.–20.11.26	Hertlingshausen	Landau

SPEZIALISIERUNGEN

Leistung – Belastung – Gesundheit
Herausforderungen und Handlungsperspektiven für gewerkschaftliche Betriebs- und Gesellschaftspolitik _____18

Digitalisierung und Transformation der Gesellschaft_____20

Kommunikation und Beteiligung in der Arbeitswelt und der Gesellschaft _____22

Zielgruppe

Das Seminar ist ein Angebot für Vertrauensleute (Bildungsurlaub der jeweiligen Länder) aber auch für Betriebsratsmitglieder (§ 37.7 BetrVG) und für Mitglieder der JAV (§ 37.7 BetrVG)

Freistellung

nach §37. Abs. 7 BetrVG sowie dem Bildungsurlaubsgesetz der einzelnen Bundesländer

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle oder über die Homepage bildungsportal-mitte.de

Leistung – Belastung – Gesundheit

Herausforderungen und Handlungsperspektiven für gewerkschaftliche Betriebs- und Gesellschaftspolitik

»Gute Arbeit für alle, damit ein gutes Leben sicher ist«, so etwa kann man zusammenfassen, was alle, die von ihrer Arbeit leben müssen, fordern. Die IG Metall hat ihre verschiedenen Kampagnen ganz bewusst diesen beiden Zielen zugeordnet. Das Thema Leistung, Belastung und Gesundheit steht beispielhaft für den Zusammenhang von Arbeits- und Lebensbedingungen, aber auch für den Zusammenhang von betrieblicher Regelung und politischer Mobilisierung. Wir wollen mit dem neuen Seminar »Leistung – Belastung – Gesundheit« die Fragen der Arbeitsbedingungen und der Rahmenbedingungen (Gesetzgebung, Sozialpolitik) für die Interessenvertretung aus der Expertenebene auf die Alltagsebene heben.

Vertrauensleute der IG Metall sind es, die sich unmittelbar am Arbeitsplatz, aber auch in der Mobilisierung für Kampagnen der IG Metall mit den Wirkungen von gesundheitsgefährdender Arbeit auseinandersetzen. Vertrauensleute sind es, die mit den Mitgliedern nach Ursachen forschen, nach Alternativen suchen und für gesunde Arbeit mobilisieren.

Das Seminar soll die Kenntnisse der Vertrauensleute erweitern und konkrete Handlungsperspektiven in Betrieb und Gesellschaft erarbeiten helfen.

Seminarnummer	Termin	Ort	für die Region
W20026110GRB	08.03.–13.03.26	Beverungen	alle Regionen
W20026270GRB	28.06.–03.07.26	Beverungen	alle Regionen
W20026430GRB	18.10.–23.10.26	Beverungen	alle Regionen

Inhaltliche Schwerpunkte

- Die aktuellen Erfahrungen und Erkenntnisse zum Thema Leistung, Belastung und Gesundheit am Arbeitsplatz,
- Ursachen und Wirkungen zunehmender Belastung und Gesundheitsgefährdung am Arbeitsplatz,
- Erfahrungen mit konkreten Aktivitäten für »gesunde Arbeit im Betrieb«,
- Forderungen und Kampagnen der IG Metall,
- sozialpolitische Initiativen und Forderungen an die Gesetzgeber,
- betriebliche und örtliche Handlungsmöglichkeiten der Vertrauensleute,
- Vertrauensleute organisieren mit den Mitgliedern im Betrieb und im Bereich der Geschäftsstelle Aktivitäten.

Zielgruppe

Das Seminar ist ein Angebot für Vertrauensleute (Bildungsurlaub der jeweiligen Länder) aber auch für Betriebsratsmitglieder (§ 37.7 BetrVG) und für Mitglieder der JAV (§ 37.7 BetrVG)

Freistellung

nach §37. Abs. 7 BetrVG sowie dem Bildungsurlaubsgesetz der einzelnen Bundesländer

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle oder über die Homepage bildungsportal-mitte.de

Digitalisierung und Transformation der Gesellschaft

Wie wir die digitale Transformation gestalten müssen, ist eines der Schlüsselthemen für die Zukunft. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie sich unsere Gesellschaft durch und mit der Digitalisierung vieler Lebens- und Arbeitsbereiche verändert. Die Herausforderung der IG Metall ist die Gestaltung dieses Qualitätssprungs auf betrieblicher und gesellschaftlicher Ebene. Im Seminar werden wir verschiedenen Treiber der Transformation kennenlernen. Es werden Auswirkungen, Chancen und Risiken beleuchtet und diese im Kontext von Technikeinführung und –Entwicklung beurteilt, um mit einer sozioökonomischen Perspektive Handlungsaspekte aufzuzeigen. Verbunden mit einer Exkursion ins Heinz-Nixdorf Museum (https://www.hnf.de/start.html) werden die theoretischen Perspektiven mit einer erfahrbaren Praxis verbunden. Mit Hilfe der Szenario-Methode werden wir eigene Bilder unserer Zukunft entwickeln und diskutieren, wie wir dort hinkommen

Themen des Seminars

- Digitale Transformation in der Gesellschaft
- Chancen und Risiken durch die Digitalisierung der Arbeitswelt
- Technologieentwicklung und Technologieeinführung
- Humanisierung der Arbeitswelt durch sozioökonomische Perspektiven
- Auswirkungen der Digitalisierung auf Mobilität und Automobilbranche
- Exkurison ins Heinz-Nixdorf Museum
- Praxis Exkursion

Nutzen des Seminars

- Chancen und Risiken der digitalen Transformation (er)kennen
- Handlungsansätze zur Humanisierung der digitalen Arbeitswelt stärken

Variante I: Heinz-Nixdorf-Museum (Paderborn)

Die Teilnehmenden bekommen auf der Exkursion einen Ein- und Überblick zum Thema Technikentwicklung/-einführung und werden in der Führung »Mensch, Roboter!« auf das Thema Künstliche Intelligenz und Robotik hingewiesen, um im Anschluss das Erlebte und Erfahrene mit der Seminarleitung zur reflektieren.

Variante II: Cyberphysikalische Fabrik (Lemgo)

Die Teilnehmenden bekommen einen realen Einblick in zentrale und modulare Montagelinien, so dass ein realitätsnaher und digitalisierter Produktionsprozess nachvollziehbar wird. Eigene Erfahrungen aus der Praxis können mit digitalen Möglichkeiten abgeglichen werden und Chancen bzw. Risiken für Beschäftigung können diskutiert werden.

Seminarnummer	Termin	Ort	für die Region
W20026160GRB	12.04.–17.04.26	Beverungen	alle Regionen
W20026460GRB	11.10.–16.10.26	Beverungen	alle Regionen

BILDUNGSBÜRO MITTE
Bildungsprogramm 2026 | für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an interessierte Beschäftigte, Betriebsräte (BetrVG 37.7) und Vertrauensleute

Freistellung

Die Freistellung erfolgt gemäß 37 Abs. 7 BetrVG sowie des Bildungsurlaubsgesetzes des Land Hessens.

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle

Kommunikation und Beteiligung in der Arbeitswelt und der Gesellschaft

Kommunikation begegnet uns sowohl im Privatleben als auch im beruflichen Alltag ständig. Sie ist Voraussetzung für gute Zusammenarbeit, Verständigung und damit zusammenhängend auch für Beteiligung. Wir wollen gemeinsam unsere aktuelle Kommunikation reflektieren und weiterentwickeln. Dazu erlernen wir verschiedene Kommunikationstechniken und deren Anwendungsbereich im betrieblichen Alltag. Im Fokus steht die Frage wie wir Kommunikation dazu nutzen können Kolleg:innen zu beteiligen und mögliche Konflikte lösen zu können. Neben vielen praktischen Übungen, gibt es auch Raum für den Austausch und die Reflexion untereinander.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Kommunikation, Kontakt und Körpersprache
- Kommunikationsmodelle
- Authentische Kommunikation
- Rhetorik und Präsentationen
- Umgang mit Einwänden und Konflikten

Seminarnummer	Termin	Ort	für die Region
W2002610GRB	17.05.–22.05.2026	Bildungszentrum Beverungen	alle Regionen

REFERENT*INNEN UND MULTIPLIKATOR*INNEN

Referent*innen Qualifizierung 2026/2027 ____ 26

Grundlagen der Politischen Ökonomie
Vorqualifizierung zukünftiger Jugendbildungsteamer*innen ____ 32

Zielgruppe

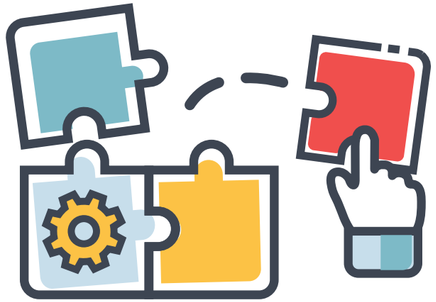
In den Geschäftsstellen und Bildungskooperationen werden gezielt Kolleg*innen angesprochen, die schon über ausreichende Erfahrungen in verschiedenen gewerkschaftlichen und betrieblichen Funktionen der Interessenvertretung verfügen und als Referent*in tätig werden wollen.

Freistellung

Seminar nach unbezahlter Freistellung

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle



Referent*innen Qualifizierung 2026/2027

In der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit der IG Metall im Bezirk Mitte gibt es vielfältige Möglichkeiten, als Referent*in mitzuwirken. Referenten*innen-Teams sind auf der örtlichen Ebene und in den Bildungskooperationen bei der Planung und Durchführung von Abendveranstaltungen, Tages- und Wochenendseminaren beteiligt.

Auf der bezirklichen Ebene sind es die Refereten*innen-Teams, die die Einführungs- und Grundlagenseminare für Mitglieder, Vertrauensleute, für Betriebsratsmitglieder, für Mitglieder der Jugend- und Ausbildungsvertretung und andere Funktionen durchführen.

Was dich erwartet:

SEMINARBEGLEITENDE ÜBUNGEN

In regional zugeordneten Selbstlerngruppen. Eigenverantwortlicher Austausch und Bearbeitung von Übungen zu begleitenden Themenschwerpunkten.

HOSPITATION

Hospitation bei einem Wochenseminar der Geschäftsstelle bzw. der Bildungsregion.

Von der Leitungsaufgabe bist du entlastet. Deine Aufgaben sind: Beobachtung und Reflexion sowie Austausch mit den durchführenden Referent*innen

EINE BILDUNGSEINHEIT PLANEN

Auftrag mit der Geschäftsstelle klären:

- Zielgruppe,
- Inhalte,
- Rahmen,
- Ziele, …

Selbst konzipieren, planen und durchführen einer Lerneinheit von etwa 1,5 Stunden, beispielsweise einer Abendveranstaltung, im Rahmen eines Wochenend-Seminars

FREIWILLIGE ABSCHLUSSARBEIT

Erstellen eines Konzeptes für eine Seminareinheit von etwa 1,5 Stunden

- Sachanalyse,
- pädagogisches Konzept,
- Materialien,
- Leitfragen, …

Maximal 10 Seiten PDF in Einzelarbeit.
Das Thema wird in Absprache mit dem Bezirk vorgegeben.

Alle Workshop und Coaching Termine auf den nächsten Seiten →

STARTWORKSHOP

25. Juni 2026
Do. 9:00–16:00 Uhr

Frankfurt
Q20026260401

Ziele und Rahmenbedingungen

Konstituierung der Lerngruppe

Verbindlichkeit organisieren

WORKSHOP I

14.–16. September 2026
Mo. 9:00 – Mi. 13:00 Uhr

Lohr
L20026380GRB

Seminarleitung, Steuerung, Rolle der Lehrenden Trainertypen, Seminarsteuerung, Gruppenleitung, Lerntypen

COACHINGTAG 1

13. Oktober 2026

Frankfurt
Q20026420401

Themen nach Bedarf

Coaching Aufarbeitung und Verdichtung der Ergebnisse aus den Lerngruppen

Selbstlernphase / Selbstlerngruppen
z.B. Auswahl von Methoden für die Seminararbeit.

WORKSHOP II

18.–20. November 2026
Mi. 14:00 – Fr. 13:00 Uhr

Lohr
L20026470GRB

Kommunikation und Formulierung von Fragen

Schwierige Kommunikation, Fragemodelle, mit Fragen führen und leiten

COACHINGTAG 2

8. Dezember 2026

Frankfurt
Q20026500401

Themen nach Bedarf

Coaching Aufarbeitung und Verdichtung der Ergebnisse aus den Selbstlerngruppen

Selbstlernphase / Selbstlerngruppen
z.B. Lernziele und Lernchancen in Seminaren der IG Metall.

WORKSHOP III

20.–22. Januar 2027
Mi 14:00 – Fr. 13:00 Uhr

Lohr
L20027030GRB

Seminarkonzeption Kennenlernen und Anwenden des Seminarphasenmodells

Lernziel und Lernchance: Praxistransfer für die betriebliche Arbeit

Selbstlernphase / Selbstlerngruppen
z.B. Themenbausteine unter Berücksichtigung des Erlernten entwickeln.

BILDUNGSBÜRO MITTE

Bildungsprogramm 2026 | für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

Weitere Fragen

Die zuständigen Bildungssekretär*innen der Geschäftsstellen stehen für weitere Fragen zur Verfügung.

COACHINGTAG 3

16. Februar 2026

Frankfurt
Q20027070401

Thema nach Bedarf / Coaching Aufarbeitung und Verdichtung der Ergebnisse aus den Selbstlerngruppen

WORKSHOP IV

15.–17. März 2027
Mo. 9:00 – Mi. 13:00 Uhr

Lohr
L20027110GRB

Herausfordernde Seminarsituationen Konflikte, Krisen, Chancen Vorbeugen, Früherkennung und Umgang mit Konflikten

LEISTUNGSNACHWEIS

Erstellung eines Konzeptes zu einem vorgegebenen Thema in Einzelarbeit

ABSCHLUSS-WORKSHOP

11.–12. Mai 2027
Di. 14:00 – Mi. 13:00 Uhr

Lohr
L20027190GRB

Perspektiven organisieren

Die Ausbildung reflektieren und eigene Entwicklungen überprüfen, Perspektiven der eigenen Referent*innenarbeit entwickeln

Terminübersicht

Modul	Seminarnummer	Termin	Ort
Startworkshop	Q20026260401	25.06.2026	Frankfurt
Workshop I	L20026380GRB	14.09.–16.09.2026	Lohr
Coachingtag I	Q20026420401	13.10.2026	Frankfurt
Workshop II	L20026470GRB	18.11.–20.11.2026	Lohr
Coachingtag II	Q20026500401	08.12.2026	Frankfurt
Workshop III	L20027030GRB	20.01.–22.01.2027	Lohr
Coachingtag III	Q20027070401	16.02.2027	Frankfurt
Workshop IV	L20027110GRB	15.03.–17.03.2027	Lohr
Abschlussworkshop	L20027190GRB	11.05.–12.05.2027	Lohr

Grundlagen der Politischen Ökonomie

Vorqualifizierung zukünftiger Jugendbildungsteamer*innen

Du bist aktiv in der IG Metall und hast durch deine Teilnahme an den Jugendseminaren gemerkt, wie viel Spaß Bildung machen kann – jetzt hast du Lust, ebenfalls Seminare zu teamen? Dann ist diese Ausbildungsreihe zum*zur Jugendbildungsreferent*in im Bezirk Mitte genau das Richtige für dich.

In der fünfteiligen Seminarreihe lernst du alles was du brauchs – von den Basics unserer Bildungsarbeit, über die Inhalte der Jugend I und JAV I Seminare bis hin zu Grundlagen politischer Ökonomie und Lerntheorien – um gewappnet in deine ersten Hospitationen und Seminare zu gehen. Die Seminare bauen inhaltlich aufeinander auf und sind ein geschlossener Ausbildungsgang. Du bist also Teil einer Gruppe von angehenden Teamer*innen, die gemeinsam lernt und sich gegenseitig in der Ausbildung unterstützt. Die Seminarreihe umfasst vier Wochenenden und eine Seminarwoche.

Zielgruppe

Auszubildende, Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen, junge Facharbeiter*innen.

Voraussetzung

Voraussetzung ist der vorherige Besuch der Seminare »Junge Arbeitnehmer:innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I (Jugend I)«, »Jugend II« und »Jugend III«.

Freistellung

Unbezahlte Freistellung / Bildungsurlaub der Länder

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle oder über die Homepage bildungsportal-mitte.de

Modul	Seminarnummer	Termin	Ort	Region
Modul I	020026040GRB	23.01.–25.01.2026	Bad Orb	alle Regionen
Modul II	020026080GRB	20.02.–22.02.2026	Bad Orb	alle Regionen
Modul III	020026130GRB	27.03.–29.03.2026	Bad Orb	alle Regionen
Modul IV	020026170GRB	24.04.–26.04.2026	Bad Orb	alle Regionen
Abschlusswoche	J20026230GRB	31.05.–05.06.2026	Schliersee	alle Regionen

BILDUNGSBÜRO MITTE
Bildungsprogramm 2026 | für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte

- **Plötzlich Teamer*in**: Klären des eigenen Rollen- und Selbstverständnisses
- **Grundlagen der Seminarleitung:** Lernzielformulierung, Gruppenprozesse, Seminaraufbau
- Schwierige Seminarsituationen reflektieren und bewältigen
- Grundlagen des Arbeitsrechts und politischer Ökonomie
- Erstellung eines Ziel-Inhalte-Methoden-Papiers
- Diskussionen und Standpunktentwicklung zu ökonomischen, gesellschaftlichen und organisationspolitischen Inhalten
- Vermittlung von methodisch-didaktischen Kenntnissen
- Beleuchten von sozialökonomischen Aspekten und gewerkschaftlicher Strukturen

ZU BEACHTEN:
Um den Ausbildungsgang zum*zur Jugendbildungsreferent*in abzuschließen, müssen alle fünf Seminare besucht werden.

VERNETZUNG

Bezirklicher Teamenden und Referent*innen-Arbeitskreis (BRAK/BTAK) ____ 36

Seminarnummer	Termin	Ort	Region
Q20026160300	17.04.–18.04.2026	Oberjosbach	alle Regionen
Q20026430300	13.11.–15.11.2026	Oberjosbach	alle Regionen

Bezirklicher Teamenden und Referent*innen-Arbeitskreis (BRAK/BTAK)

Du bist Referent*in im Erwachsenenbereich oder Teamer*in in der Jugendbildung und hast Lust, dich mit Kolleg*innen über Erfahrungen, Methoden und Probleme auszutauschen oder neue Konzepte und alternative Herangehensweisen zu entwickeln? – Du bist Neueinsteiger*in in der bezirklichen Bildungsarbeit und möchtest dich vernetzen und aktive Kolleg*innen kennenlernen? Dann bist du hier genau richtig!

Inhaltliche Schwerpunkte

- Austausch über methodisch-didaktische Kenntnisse und politische Zielsetzungen,
- Diskussion über Seminarinhalte und Überarbeitung bestehender Konzepte,
- Auseinandersetzung mit gewerkschaftspolitischen Fragen in der Bildungsarbeit,
- Vorstellung von Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an ehren- und hauptamtliche Referent*innen und Teamer*innen aus dem Jugend und Erwachsenenbereich der IG Metall im Bezirk Mitte.

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle oder über die Homepage bildungsportal-mitte.de

JUGENDSEMINARE

Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb,
Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I) _____ 40

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich als Grundlagenseminar an interessierte jugendliche IG Metall Mitglieder, Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen und jugendliche Vertrauensleute der IG Metall.

Referent*innen

Das Seminar wird von erfahrenen Referent*innen-Teams geleitet

Freistellung

§37. Abs. 7 BetrVG sowie den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle, Jugend- und Auszubildendenvertretung im Betrieb oder über die Homepage bildungsportal-mitte.de

Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I)

Du willst mehr über aktuelle Entwicklungen in den Betrieben, in Wirtschaft und Gesellschaft erfahren? Zum Beispiel fragst du dich:

- Welche Möglichkeiten du hast, um deine Ausbildung so gut wie möglich zu gestalten?
- Nach welchen Grundsätzen die Betriebe handeln und wie du als Auszubildende*r deine Interessen verfolgen kannst?
- An wen du dich im Betrieb bei Fragen rund um die Ausbildung wenden kannst?

Dann bist du hier genau richtig!

Inhaltliche Schwerpunkte

Ausgehend von den Fragen und den Erfahrungen der Seminarteilnehmer*innen wollen wir in diesem Seminar

- aktuelle und interessante Entwicklungen aus der Welt, in der wir arbeiten (Betrieb), und der Welt, in der wir leben (Gesellschaft und Wirtschaft), diskutieren,
- den Interessengegensatz von Kapital und Arbeit und die Notwendigkeit gewerkschaftlicher Interessenvertretung genauer untersuchen,
- einen Blick auf die Politik in Wirtschaft und Gesellschaft werfen und die Wirkungen politischer Entscheidungen auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen beleuchten,
- unsere Erfahrungen darüber austauschen, wie die IG Metall im Betrieb und vor Ort funktioniert, wo und wie wir selbst mitmachen können,
- dir einen umfassenden Überblick über weiterführende Seminarangebote geben.

Und natürlich beraten wir, wie Gewerkschaften inner- und außerhalb der Betriebe agieren müssen, damit wir unsere Ziele und Forderungen für »Gute Arbeit« und »Gutes Leben« durchsetzen können.

Das Seminar bietet dir die Möglichkeit, dich zu diesen und weiteren Themen mit Kolleg*innen aus anderen Betrieben auszutauschen.

Seminarnummer	Termin	Ort	für die Region
Für alle Regionen			
Q20026160211	12.04.–17.04.26	Gladenbach	alle Regionen
Q20026241211	07.06.–12.06.26	Bad Soden	alle Regionen
Q20026340211	16.08.–21.08.26	Schliersee	alle Regionen
Q20026460211	08.11.–13.11.26	Bad Orb	alle Regionen
Q20026490211	29.11.–04.12.26	Roes	alle Regionen
Für weitere Regionen			
Q20026090211	22.02.–28.02.26	Kirkel	Saarland
Q20026100211	01.03.–06.03.26	Roes	Koblenz/Neuwied
Q20026161211	12.04.–17.04.26	Bad Orb	Bad Kreuznach/Mainz
Q20026162211	12.04.–17.04.26	Bad Orb	Bad Kreuznach/Mainz
Q20026190211	03.05.–08.05.26	Gladenbach	Nordhessen
Q20026210211	17.05.–22.05.26	Kirkel	Koop. Pfalz
Q20026211211	17.05.–22.05.26	Schliersee	Darmstadt
Q20026240211	07.06.–12.06.26	Grünberg	Frankfurt / Mainz
Q20026280211	05.07.–11.07.26	Kirkel	Saarland
Q20026320211	02.08.–08.08.26	Kirkel	Saarland
Q20026370211	06.09.–11.09.26	Bad Orb	Frankfurt / Mainz
Q20026380211	13.09.–18.09.26	Schliersee	Saarland
Q20026390211	20.09.–25.09.26	Schliersee	Hessen
Q20026410211	04.10.–09.10.26	Beverungen	Nordhessen
Q20026420211	11.10.–16.10.26	Kirkel	Koop. Pfalz
Q20026421211	11.10.–17.10.26	Kirkel	Saarland
Q20026430211	18.10.–23.10.26	Friedrichroda	Thüringen

BERUFLICHE BILDUNG

Berufliche Bildung 44

Berufliche Bildung

Berufliche Bildung ist ein besonders wichtiges Handlungsfeld für gewerkschaftliche Interessenvertretung in Betrieben. Gewerkschaften sind in der Lage, mit den Betriebsräten, mit Vertrauensleuten und mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung ihre Mitbestimmungsmöglichkeiten für eine gute Ausbildung und für geeignete Weiterbildungsangebote zu nutzen.

Gleichzeitig geht es auch darum, Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse zu nehmen, um die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Berufliche Bildung zu verbessern.

Welche Mitbestimmungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten wir in Betrieb und Gesellschaft haben, wollen wir in diesem Seminar beraten und daraus konkrete Handlungsmöglichkeiten ableiten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Überblick über die historische Entwicklung der Beruflichen Bildung in Deutschland
- Der Stellenwert von Bildung für unser Ziel »Gute Arbeit und Gutes Leben für alle!«
- das »duale System« der Beruflichen Bildung (Betrieb und Schule) und die gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten der Betriebsräte und Gewerkschaften
- das Berufsbildungsgesetz (BBiG) und seine konkreten Handlungsmöglichkeiten
- Beispiele für konkrete Mitbestimmung und Mitwirkung
- Unsere Forderungen für Reformen in der Gesetzgebung zur Beruflichen Bildung

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitglieder von Betriebsräten und Jugend- und Auszubilden-denvertretungen (37.7 BetrVG). Aber auch interessierte jugendliche Arbeitnehmer*innen/ Vertrauensleute können an diesem Seminar teilnehmen (Bildungsurlaub).

Freistellung

nach dem Bildungsurlaubsgesetz der einzelnen Bundesländer

Voraussetzung

Wichtig ist die vorherige Teilnahme an den Grundlagenseminaren BR I, JAV I oder A I bzw. Jugend I

Anmeldung

Direkt über den QR Code unter www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	Region
Q20026270213	28.06.–03.07.26	Schliersee	Für die Region Völklingen

SERVICE UND ANMELDUNG

Hinweise zum Seminarbesuch 48

Anmeldung 48

Teilnehmende ohne betriebsverfassungsrechtliches Mandat 48

Seminarplätze und Seminarausfallkosten 48

An- und Abreise zum Seminar 48

Freistellungsmöglichkeiten 50

Deine IG Metall vor Ort – Geschäftsstellen im Bezirk Mitte 52

Bildungszentren, Seminarhäuser und -Hotels 54

Anmeldeformular 56

Kalender 2026 und Ferientermine 59

Hinweise zum Seminarbesuch

Anmeldung

Bitte meldet euch für alle im Seminarplan enthaltenen Seminare möglichst frühzeitig in eurer zuständigen Geschäftsstelle an.

Ein Anmeldeformular findet ihr weiter hinten im Anhang des Seminarplans. Rechtzeitig vor Seminarbeginn erhält jede*r Teilnehmer*in eine Einladung sowie weitere Hinweise zum Seminarbesuch (z.B. zur Anreise, zum Seminarbeginn und -ende).

Teilnehmende ohne betriebsverfassungsrechtliches Mandat

aus den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen haben Freistellungsanspruch nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Länder.

Die meisten in dieser Broschüre vorgestellten Seminare wurden nach den Bildungsurlaubsgesetzen in Hessen, Rheinland-Pfalz, im Saarland und in Thüringen zur Anerkennung vorgelegt. Sobald die Veranstaltungen als Bildungsurlaub anerkannt sind, kann ein Freistellungsanspruch zum Besuch der Seminare geltend gemacht werden.

Zu beachten ist, dass der Bildungsurlaub so frühzeitig wie möglich, mindestens acht Wochen vor Seminarbeginn, beim*bei der Arbeitgeber*in beantragt werden muss.

Ein Nachweis über die Anerkennung bzw. Anerkennungsnummer kann bei der zuständigen Geschäftsstelle, dem IG Metall Bezirk Mitte oder dem DGB Bildungswerk Hessen e. V. angefordert werden.

Eine Teilnahme mit Verdienstausfall ist nur mit schriftlicher Begründung und vorheriger Genehmigung durch die Bezirksleitung möglich (beispielsweise wenn der Bildungsurlaub bereits verbraucht ist).

Für Teilnehmende ohne betriebsverfassungsrechtliches Mandat, die Mitglieder der IG Metall sind und die die satzungsgemäßen Voraussetzungen erfüllen, werden die Seminarkosten von der IG Metall übernommen.

Seminarplätze und Seminarausfallkosten

sind nach erfolgter Anmeldung durch die jeweils zuständige IG Metall Geschäftsstelle verbindlich reserviert. Im Fall der Verhinderung bitten wir daher rechtzeitig die Geschäftsstelle zu informieren, damit wir den Seminarplatz noch anderweitig vergeben bzw. Ausfallkosten vermieden werden können.

Bei der Absage von Seminarplätzen (beginnend ab der 6. Woche vor Seminarbeginn) können Seminarausfallkosten entstehen, wenn keine anderen Teilnehmer*innen für das Seminar gewonnen werden können.

Wenn Seminarausfallkosten entstehen, werden diese den jeweiligen Verursacher*innen in Rechnung gestellt, z.B. dem*der jeweiligen Arbeitgeber*in,

BILDUNGSBÜRO MITTE

Bildungsprogramm 2026 | für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

wenn er*sie die Teilnahme am Seminar verhindert oder plötzliche dringende betriebliche Gründe vorgetragen werden, die eine Seminarteilnahme verhindern. Allerdings jedoch auch dem*der einzelnen Angemeldeten, der*die sich ohne wichtigen Grund vom Seminar abmeldet.

bzw. nicht teilnehmen. Dies gilt nicht bei der Vorlage eines wichtigen Grundes wie z. B. eine mehrtägige durch ärztliches Attest nachgewiesene Arbeitsunfähigkeit.

Sollten vor Seminarbeginn noch Fragen auftreten, wendet euch an eure zuständige Geschäftsstelle bzw. an die IG Metall Bezirksleitung

An- und Abreise zum Seminar

Die Seminare beginnen pünktlich am Sonntagabend. Wir bitten euch daher, die Anreise in jedem Fall so einzurichten, dass ihr spätestens um 18:00 Uhr in der jeweiligen Bildungsstätte/dem Seminarhotel seid, damit nach dem gemeinsamen Abendessen mit dem Seminar – in der Regel gegen 19:00 oder 19:30 Uhr – begonnen werden kann.

Das einwöchige Seminar des Typs »Qualifizierung zukünftiger Jugendbildungsteamer:innen« endet am Samstag nach dem Mittagessen.

Alle anderen Seminare enden am Freitagabend gegen 18:00 Uhr.

Aus ökologischen Gründen bitten wir um die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. um Bildung von Fahrgemeinschaften.

Freistellungsmöglichkeiten

Bildungsurlaubsgesetz

BiUrlG

Anrecht haben

- **alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Anerkennung durch die jeweiligen Ministerien der einzelnen Bundesländer

Auf wie viel Bildungsurlaub habe ich Anspruch?

Hessen

- 5 Tage pro Jahr (bei 5 Tagen Arbeit pro Woche),
- Frühestens 6 Monate nach Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses

Saarland

- bis zu 5 Tage im Jahr. Ein Freistellungsanspruch kann mit Zustimmung des Arbeitgebers auf das folgende Jahr übertragen werden. Durch dieses Ansparen können maximal 10 Bildungsfreistellungstage im Folgejahr zusammenkommen.
- Frühestens 6 Monate nach Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses
- Die Teilnahme muss spätestens 6 Wochen vor Beginn formlos beantragt werden

Rheinland-Pfalz

- 10 Tage in 2 Jahren (bei 5 Tagen Arbeit pro Woche), für Auszubildende 5 Tage pro Ausbildungsjahr
- Frühestens 6 Monate nach Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses

Thüringen

- Bis 5 Tage pro Jahr, für Auszubildende 3 Tage im Jahr.
- Der Anspruch entsteht erst nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit.

Betriebsverfassungsgesetz

BetrVG

Anrecht haben

- **Betriebsratsmitglieder**
- **Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen**

Freistellungsmöglichkeiten:

§ 37,6 BetrVG

- unbegrenzt während einer Amtszeit
- Erforderlichkeit prüfen
- Kosten trägt der Arbeitgeber
- Beschluss durch den Betriebsrat erforderlich

§37,7 BetrVG

- 3–4 Wochen während einer Amtszeit
- Anerkennung durch das Sozialministerium erforderlich

§179,4 SBG IX

- Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Deine IG Metall vor Ort - Geschäftsstellen im Bezirk Mitte

Bildungskooperation Nördliches Rheinland-Pfalz

1 IG Metall Bad Kreuznach
Salinenstraße 37
55543 Bad Kreuznach
Tel.: 0671 4833889-0
Fax: 0671 4833889-20
bad-kreuznach@igmetall.de

2 IG Metall Herborn-Betzdorf
Walter-Rathenau-Straße 55
35745 Herborn
Tel.: 02772-3063
Fax: 02772-2510
herborn@igmetall.de

3 IG Metall Koblenz
Moselring 5-7a
56068 Koblenz
Tel.: 0261 91517-0
Fax: 0261 91517-20
koblenz@igmetall.de

4 IG Metall Neuwied
Andernacher Str. 70
56564 Neuwied
Tel.: 02631 8368-0
Fax: 02631 8368-22
neuwied@igmetall.de

5 IG Metall Trier
Herzogenbuscher Straße 52
54292 Trier
Tel.: 0651 99198-0
Fax: 0651 99198-20
trier@igmetall.de

Kooperation Pfalz

6 IG Metall Landau
Paul-von-Denis-Str. 7
76829 Landau
Tel: 06341 96893-0
Fax: 06341 96893-50
landau@igmetall.de

7 Ludwigshafen–Frankenthal
Pilgerstraße 1
67227 Frankenthal
Tel: 062333563-0
ludwigshafen-frankenthal@igmetall.de

8 Kaiserslautern
Richard-Wagner-Straße 1
67655 Kaiserslautern
Tel. 063136648-0
kaiserslautern@igmetall.de

Bildungskooperation Rhein-Main

9 IG Metall Darmstadt
Friedbergerstraße 25
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 3667-0
Fax: 06151 3667-66
darmstadt@igmetall.de

10 IG Metall Frankfurt
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt
Tel.: 069 242531-0
Fax: 069 242531-42
frankfurt-am-Main@igmetall.de

11 IG Metall Hanau-Fulda
Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Tel.: 06181 9202-0
Fax: 06181 9202-50
hanau-fulda@igmetall.de

12 IG Metall Mainz-Wiesbaden
Kaiserstraße 26-30
55116 Mainz
Tel.: 06131 27078-0
Fax: 06131 27078-88
mainz-wiesbaden@igmetall.de

13 IG Metall Offenbach
Berliner Straße 220-224,
63067 Offenbach
Tel.: 069 829790-0
Fax: 069 829790-50
offenbach@igmetall.de

Bildungskooperation Nördliches Hessen

14 IG Metall Herborn
Walter-Rathenau-Straße 55
35745 Herborn
Tel.: 02772 3063
Fax: 02772 2510
herborn@igmetall.de

15 IG Metall Mittelhessen
Cranachstraße 2
35396 Gießen
Tel.: 0641 93217-0
Fax: 0641 93217-50
mittelhessen@igmetall.de

16 IG Metall Nordhessen
Spohrstraße 6-8
34117 Kassel
Tel.: 0561 70005-0
Fax: 0561 70005-44
nordhessen@igmetall.de

Bildungskooperation Thüringen

17 IG Metall Eisenach
Rennbahn 5,
99817 Eisenach
Tel.: 03691 2549-0
Fax: 03691 2549-28
eisenach@igmetall.de

18 IG Metall Erfurt
Wallstraße 18,
99084 Erfurt
Tel.: 0361 56585-0
Fax: 0361 56585-99
erfurt@igmetall.de

IG Metall Jena-Saalfeld, Gera
19 Büro Gera
Karl-Schurz-Straße 13,
07545 Gera
Tel.: 0365 82143-0
Fax: 0365 82143-11
gera@igmetall.de

20 Büro Jena-Saalfeld
Johannisplatz 14
07743 Jena
Tel.: 03641 4686-0
Fax: 03641 829617
jena-saalfeld@igmetall.de

21 IG Metall Nordhausen
Bahnhofstraße 15/16
99734 Nordhausen
Tel.: 03631 4689-0
Fax: 03631 4689-22
nordhausen@igmetall.de

22 IG Metall Suhl-Sonneberg
Platz der deutschen Einheit 4
98527 Suhl
Tel.: 03681 7118-30
Fax: 03681 7118-50
suhl-sonneberg@igmetall.de

Bildungskooperation Saar

23 IG Metall Homburg-Saarpfalz
Talstraße 36 (Talzentrum)
66424 Homburg
Tel.: 06841 9337-0
Fax: 06841 9337-50
homburg-saarpfalz@igmetall.de

24 IG Metall Neunkirchen
Bürgermeister-Ludwig-Str. 8
66538 Neunkirchen
Tel.: 06821 27037
Fax: 06821 12676
neunkirchen@igmetall.de

25 IG Metall Saarbrücken
Fritz-Dobisch-Straße 5
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 94864-0
Fax: 0681 94864-50
saarbruecken@igmetall.de

26 IG Metall Völklingen
Poststraße 33
66333 Völklingen
Tel.: 06898 2904-0
Fax: 06898 2904-50
voelklingen@igmetall.de

IG Metall Bezirk Mitte
Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt am Main
bildung.mitte@igmetall.de
igmetall-bezirk-mitte.de

Bildungszentren, Seminarhäuser und -Hotels

IG METALL-BILDUNGSZENTREN

1 IG Metall-Bildungszentrum Bad Orb
Würzburger Straße 51
63619 Bad Orb
bildung-beratung.igm.de

2 IG Metall-Bildungszentrum Beverungen
Elisenhöhe
37688 Beverungen
wbs.igmetall.de

3 IG Metall-Bildungszentrum Lohr
Willi-Bleicher-Straße 1
97816 Lohr am Main
bildung-beratung.igm.de

4 IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel
Otto-Brenner-Straße 100
45549 Sprockhövel
igmetall-sprockhoevel.de

5 IG Metall-Jugendbildungszentrum Schliersee
Unterleiten 28
83727 Schliersee
igm-schliersee.de

BILDUNGSZENTREN

6 Schulungszentrum der Arbeitskammer
Am Tannenwald 1
66459 Kirkel
bildungszentrum-kirkel.de

7 ver.di-Bildungszentrum Gladenbach
Schlossallee 33
35075 Gladenbach
verdi-gladenbach.de

8 ver.di-Bildungsstätte Naumburg
Unter den Linden 30
34311 Naumburg
jugendbildungszentrale.de

9 ver.di-Bildungsstätte Saalfeld
Auf den Rödern 94
07318 Saalfeld
bst-saalfeld.verdi.de

SEMINARHOTELS

10 Ahorn Berghotel Friedrichroda
Zum Panoramablick 1
99894 Friedrichroda
Tel.: 03623 35444-88
Fax: 03623 35444-78
www.ahorn-hotels.de

11 Bildungsstätte Grünberg
Gießener Straße 47
35305 Grünberg
Tel.: 06401-91010
www.bildungsstaette-gartenbau.de

12 Brückenmühle GbR mbH
56754 Roes
Tel.: 02672 9107-11
Fax: 02672 9107-12
www.brueckenmuehle.de

13 Gartenhotel Heusser
Seebacher Straße 50–52
67085 Bad Dürkheim
Tel.: 06322 930-0
Fax: 06322 930-499
www.hotel-heusser.de

14 Hotel Sonneck
Zu den einzelnen Bäumen 13
34593 Knüllwald-Rengshausen
Tel.: 05685 9995-7
Fax: 05685 9995-601
www-hotel-sonneck.com

15 Kress Hotel
Sprudelallee 26
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 06056 730-60
Fax: 06056 730-666
www.hotel-kress.de

16 Naturfreundehaus Rahnenhof
Hintergasse 13 / Leininger Tal
67316 Carlsberg-Hertlingshausen
Tel.: 06356 96250-0
Fax: 06356 96250-25
www.naturfreundehaus-rahnenhof.de

17 Victor's Seehotel Weingärtner
Bostalstraße 12
66625 Nohfelden
Tel.: 06852 8890
Fax: 06852 81654
www.victors.de

18 Waldhotel Felschbachhof
Felschbachhof 1
66887 Ulmet
Tel.: 06387 911-0
Fax: 06387 911-234
www.felschbachhof.de

Anmeldeformular

Seminar-Titel	Seminar-Nr.	Termin
Name	Vorname	
Straße	PLZ, Ort	
Betrieb	Tätigkeit	
	Mitglied der IG Metall ☐ ja ☐ nein	Mitglied einer anderen Gewerkschaft
E-Mail (erforderlich für Seminarinformationen)	Meine Freistellung (bitte unbedingt ankreuzen)	
IG Metall-Mitgliedsnummer	☐ BU Hessen ☐	☐ BetrVG § 37 Abs. 7
	☐ BU Rheinland-Pfalz ☐	☐ SGB IX § 179 Abs. 4
IG Metall-Geschäftsstelle	☐ BU Saarland ☐	
	☐ BU Thüringen ☐	

Ich bin damit einverstanden, dass die zur Weiterbearbeitung notwendigen Daten auf elektronischen Datenträgern gespeichert werden. Gegebenenfalls wurde ein Beschluss gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG gefasst, der Arbeitgeber ist informiert.

Hiermit bestätige ich meine verbindliche Anmeldung zum oben genannten Seminar.

Mir ist bekannt, dass ich gegebenenfalls entstehende Seminarausfallkosten erstatten muss, wenn ich mich verspätet abmelde oder nicht teilnehme und dazu kein wichtiger Grund vorliegt. Sollte mein Arbeitgeber der Verursacher der Nichtteilnahme am Seminar sein, werde ich der IG Metall-Bezirksleitung alle Informationen geben, damit gegebenenfalls entstandene Ausfallkosten dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt und durchgesetzt werden können.

Datum, Unterschrift

Die Teilnahmebedingungen der Veranstalter erkenne ich an.

Bitte an das Bildungsbüro Mitte schicken:

IG Metall Bezirk Mitte
Bildungsbüro
Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt am Main

BEITRITTSERKLÄRUNG

Auch möglich unter **www.igmetall.de/beitreten**

Werber*in Name | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum T T M M J J J J

Name | **Vorname** | **Geburtsdatum** T T M M J J J J | **Geschlecht** ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers ☐ keine Angabe | **Mobiltel.** ☐ dienstlich ☐ privat | **Telefon** ☐ dienstlich ☐ privat

Straße | **Hausnr.** | **Land** | **PLZ** | **Wohnort** | **E-Mail** ☐ dienstlich ☐ privat | **Staatsangehörigkeit**

Ich bin ☐ Vollzeit beschäftigt ☐ Teilzeit beschäftigt ☐ in Altersteilzeit Arbeitsphase ☐ in Altersteilzeit Freistellungsphase ☐ solo-selbstständig | Altersteilzeit von: bis:

Betrieb / Einsatzbetrieb | PLZ | Ort | Kostenstelle | Personal- / Stammnummer

☐ Leihbeschäftigte*r ☐ mit Werkvertrag ☐ befristet | von: | bis: | Verleihbetrieb:

Ich bin derzeit ☐ Auszubildende*r ☐ dual Studierende*r ☐ Student*in ☐ Schüler*in ☐ Ferienbeschäftigte*r | von: | bis: | wenn Student*in, Hochschule:

IBAN

Durchschnittliches Bruttomonatseinkommen, davon 1 % = **Mitgliedsbeitrag**

Der Beitrag beträgt 1 % des durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens.
Der Beitrag für Mitglieder in (hoch-)schulischer oder universitärer Vollzeitweiterbildung beträgt 3 €.

Beitritt: Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.

Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter **www.igmetall.de/datenschutz**.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 ZZZ0 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Stand: Dezember 2023

✗ Ort/Datum/Unterschrift

Impressum

Herausgeber: IG Metall Bezirk Mitte
Jörg Köhlinger (V.i.S.d.P.)
Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt/Main

Redaktion: Nicole Domschke, Christoph Müglich

Fotos: wenn nicht anders angegeben: Peter Bisping, IG Metall.
Titel und S.34: Sven Ehlers | S.42 Jörg Grenzia

Gestaltung/Druck: Peter Bisping/Drucktechnik-Altona.de

Kalender 2026 und Ferientermine

Januar					
mo		5	12	19	26
di		6	13	20	27
mi		7	14	21	28
do	1	8	15	22	29
fr	2	9	16	23	30
sa	3	10	17	24	31
so	4	11	18	25	

Februar					
mo		2	9	16	23
di		3	10	17	24
mi		4	11	18	25
do		5	12	19	26
fr		6	13	20	27
sa		7	14	21	28
so	1	8	15	22	

März						
mo		2	9	16	23	30
di		3	10	17	24	31
mi		4	11	18	25	
do		5	12	19	26	
fr		6	13	20	27	
sa		7	14	21	28	
so	1	8	15	22	29	

April					
mo		6	13	20	27
di		7	14	21	28
mi	1	8	15	22	29
do	2	9	16	23	30
fr	3	10	17	24	
sa	4	11	18	25	
so	5	12	19	26	

Mai						
mo		4	11	18	25	
di		5	12	19	26	
mi		6	13	20	27	
do		7	14	21	28	
fr	1	8	15	22	29	
sa	2	9	16	23	30	
so	3	10	17	24	31	

Juni						
mo	1	8	15	22	29	
di	2	9	16	23	30	
mi	3	10	17	24		
do	4	11	18	25		
fr	5	12	19	26		
sa	6	13	20	27		
so	7	14	21	28		

Juli						
mo		6	13	20	27	
di		7	14	21	28	
mi	1	8	15	22	29	
do	2	9	16	23	30	
fr	3	10	17	24	31	
sa	4	11	18	25		
so	5	12	19	26		

August							
mo		3	10	17	24	31	
di		4	11	18	25		
mi		5	12	19	26		
do		6	13	20	27		
fr		7	14	21	28		
sa	1	8	15	22	29		
so	2	9	16	23	30		

September					
mo		7	14	21	28
di	1	8	15	22	29
mi	2	9	16	23	30
do	3	10	17	24	
fr	4	11	18	25	
sa	5	12	19	26	
so	6	13	20	27	

Oktober					
mo		5	12	19	26
di		6	13	20	27
mi		7	14	21	28
do	1	8	15	22	29
fr	2	9	16	23	30
sa	3	10	17	24	31
so	4	11	18	25	

November						
mo		2	9	16	23	30
di		3	10	17	24	
mi		4	11	18	25	
do		5	12	19	26	
fr		6	13	20	27	
sa		7	14	21	28	
so	1	8	15	22	29	

Dezember						
mo		7	14	21	28	
di	1	8	15	22	29	
mi	2	9	16	23	30	
do	3	10	17	24	31	
fr	4	11	18	25		
sa	5	12	19	26		
so	6	13	20	27		

Ferien 2026	Winter	Ostern	Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten
Baden-Württemberg	-	30.03.–11.04.	26.05.–05.06.	30.07.–12.09.	26.10.–30.10.+31.10.	23.12.–09.01.
Bayern	16.02.–20.02.	30.03.–10.04.	26.05.–05.06.	03.08.–14.09.	02.11.–06.11.+18.11.	24.12.–08.01.
Berlin	02.02.–07.02.	30.03.–10.04.+15.05.	26.05.	09.07.–22.08.	19.10.–31.10.	23.12.–02.01.
Brandenburg	02.02.–07.02.	30.03.–10.04.+15.05.	26.05.	09.07.–22.08.	19.10.–30.10.	23.12.–02.01.
Bremen	02.02.–03.02.	23.03.–07.04.	15.05.+26.05.	02.07.–12.08.	12.10.–24.10.	23.12.–09.01.
Hamburg	30.01.	02.03.–13.03.	11.05.–15.05.	09.07.–19.08.	19.10.–30.10.	21.12.–01.01.
Hessen	-	30.03.–10.04.	-	29.06.–07.08.	05.10.–17.10.	23.12.–12.01.
Mecklenburg-Vorpommern	09.02.–20.02.	30.03.–08.04.	15.05.+22.05.–26.05.	13.07.–22.08.	19.10.–24.10.+26.11.–27.11.	19.12.–02.01.
Niedersachsen	02.02.–03.02.	23.03.–07.04.	15.05.+26.05.	02.07.–12.08.	12.10.–24.10.	23.12.–09.01.
Nordrhein-Westfalen	-	30.03.–11.04.	26.05.	20.07.–01.09.	17.10.–31.10.	23.12.–06.01.
Rheinland-Pfalz	-	30.03.–10.04.	-	29.06.–07.08.	05.10.–16.10.	23.12.–08.01.
Saarland	16.02.–20.02.	07.04.–17.04.	-	29.06.–07.08.	05.10.–16.10.	21.12.–31.12.
Sachsen	09.02.–21.02.	03.04.–10.04.+15.05.	-	04.07.–14.08.	12.10.–24.10.	23.12.–02.01.
Sachsen-Anhalt	31.01.–06.02.	30.03.–04.04.	26.05.–29.05.	04.07.–14.08.	19.10.–30.10.	21.12.–02.01.
Schleswig-Holstein	02.02.–03.02.	26.03.–10.04.	15.05.	04.07.–15.08.	12.10.–24.10.	21.12.–06.01.
Thüringen	16.02.–21.02.	07.04.–17.04.	15.05.	04.07.–14.08.	12.10.–24.10.	23.12.–02.01.

Ausgewiesen sind jeweils der erste und letzte Ferientag, Stand Juni 2025 | * Termine für Berufsbildende Schulen sind abweichend.

BILDUNGSPROGRAMM 2026

für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

Bildung
im Bezirk Mitte

BILDUNGSBÜRO
MITTE

MITTE
HESSEN | RHEINLAND-PFALZ
SAARLAND | THÜRINGEN

bildungsportal-mitte.de